



22.11.2010 | Nr. 420/10

## **Ursula Sassen: Mehr Entscheidungskompetenz auf Länderebene ist der richtige Weg**

Die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, hat die Forderung von Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg nach einer stärkeren Vernetzung von Gesundheit und Pflege und größerer Entscheidungskompetenz auf Länderebene begrüßt.

„Mit dieser Forderung spricht Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg ein zentrales Thema der Gesundheitsversorgung an. Sie gilt sowohl für die Bundesregierung als auch für die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)“, erklärte Sassen heute (22. November 2010) in Kiel.

„Die Länder müssen in die Lage versetzt werden, auf länderspezifische Probleme der Gesundheitsversorgung flexibel reagieren zu können. Wenn von sektorenübergreifender, flächendeckender Gesundheitsversorgung die Rede ist, darf die Sicherstellung der Pflege nicht ausgespart werden. Wir begrüßen daher, dass diesem Berufsfeld die besondere Aufmerksamkeit der Landesregierung gilt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse des Fachkongresses im Januar 2011“, so Ursula Sassen.